

Pränumeration: Mit täglicher Postversendung, Morgen- und Abendblatt, sammt der wöchentlichen Beilage...

Morgenblatt.

Man pränumeriert ausserhalb Post-Ofen durch die Postämter: für Post-Ofen im Expeditionsbureau des „Ung. Lloyd“...

Notirungen der Pester Waaren- und Effekten-Börse.

Table with multiple columns listing various goods and their prices, including wheat, oil, and other commodities.

Notirungen der Pester Waaren- und Effekten-Börse.

Table with multiple columns listing various goods and their prices, including wheat, oil, and other commodities.

Kommunikationen.

Table listing various communication services, including telegrams and postal services, with their respective rates.

Wiener Fruchtbörse.

von 24. Februar. (Umsatz des „Ungar. Lloyd“) Umsatz in Weizen 40000 Mts. gegen die Vorwoche 10 fr. Roggen 5 fr. Gerste 5 fr. niedriger, Hafer matter, Mais gestiegen.

Handelsbericht der Woche.

24. Februar. Auf das am Schlusse der vorigen Woche eingetretene Tauwetter sind im Laufe dieser Woche mehrere...

Wiener Fruchtbörse.

von 24. Februar. (Umsatz des „Ungar. Lloyd“) Umsatz in Weizen 40000 Mts. gegen die Vorwoche 10 fr. Roggen 5 fr. Gerste 5 fr. niedriger, Hafer matter, Mais gestiegen.

Handelsbericht der Woche.

24. Februar. Auf das am Schlusse der vorigen Woche eingetretene Tauwetter sind im Laufe dieser Woche mehrere...

Wiener Fruchtbörse.

von 24. Februar. (Umsatz des „Ungar. Lloyd“) Umsatz in Weizen 40000 Mts. gegen die Vorwoche 10 fr. Roggen 5 fr. Gerste 5 fr. niedriger, Hafer matter, Mais gestiegen.

Handelsbericht der Woche.

24. Februar. Auf das am Schlusse der vorigen Woche eingetretene Tauwetter sind im Laufe dieser Woche mehrere...

Börsen- und Handelsnachrichten.

24. Februar. Am Abendbörse war die Stimmung ziemlich gleichgültig. Credit wurde mit 352-352 1/2, Franco-ungar. 11. Um mit 108 1/2, 108 1/2, Thebenienfabrik Spar...





# "KRONOS"

Pensions- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft  
in Pest.

Stammcapital:  
**Zwei Millionen Gulden.**

Bureaux: Waitznergasse, „Stock im Eisen“, 1. Stock.

Bewerber um General-, Haupt- und Bezirks-Agenturen wollen ihre Offerte an die Direction in Pest richten. 3840

Die Pensions- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft „Kronos“ lenkt die Aufmerksamkeit des P. T. Publikums auf die Billigkeit ihrer Prämiensätze zur Sicherung von:

## Pensionen und Renten

durch einmalige Einlagen oder durch jährliche Prämienzahlungen.

Einmalige Einlagen müssen nicht in baarem Gelde erfolgen; — die Gesellschaft übernimmt an Zahlungsstatt Häuser, Grundkomplexe sowie Staatspapiere und verleiht die vereinbarte Rente oder Pension dem Betreffenden lebenslanglich unverkürzt. — Besitzern von Realitäten oder Staatspapieren, deren einzige und oft sehr variable Revenue in dem Ertrag eines Hauses oder im Zinsertrag von Anlagepapieren besteht, empfiehlt sich diese Versicherungsart in ihrem eigenen Interesse und zu ihrer eigenen Beruhigung ganz besonders.

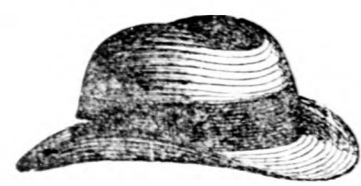
Wir übernehmen ferner Versicherungen auf den Todesfall, auf den Erlebensfall, so wie Aussteuerversicherungen in allen bisher bewährten Kombinationen zu den coulantesten Bedingungen und empfehlen unsere am 1. Januar l. J. eröffneten sechs

## Wechselseitigen Ueberlebens-Associationen,

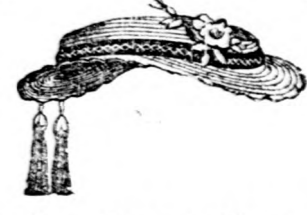
die sich der grössten Theilnahme erfreuen, dem P. T. Publikum auf's beste.

Alle nähere Auskunft ertheilen die General-, Haupt- und Bezirks-Agenten.

Die Direction.



# Geschäfts-Eröffnung.



Die ergebenst Gefertigten beehren sich hiemit, dem hohen Adel und P. T. Publikum zur hochgeneigten Kenntniss zu bringen, dass sie ihr seit vielen Jahren in allen grösseren Städten Oesterreichs und des Auslands bestehendes

## STROHWAAREN-GESCHÄFT

Waitznergasse Nr. 15, 1. Stock,

auch am hiesigen Platze

mit 15. Februar eröffnet haben. Dasselbst sind aus eigenen Fabriken in grosser Auswahl Stroh- und Phantasiehüte, Geflechte und Garnituren, so wie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen en gros und en detail stets am Lager. Dem günstigen Zuspruch sich bestens empfehlend, z-ichneue hochachtungsvoll 4138 1-1

PEST, am 25. Februar 1872.

P. LADSTAETTER & SÖHNE.

Die P. T. Kreditinhaber der

## Ersten ungarischen GEWERBE-BANK

werden zu der am 3. März l. J., Vormittags 10 Uhr, im städtischen Rathhaussaale abzuhaltenden

### Haupt-Versammlung

eingeladen, um die Jahresrechnung einzusehen und die Ergänzungswahlen für das Comité vorzunehmen.

Die Direction

der ersten ung. Gewerbebank.

## Schlick'sche Eisengiesserei- und Maschinen-Fabriks-Aktien-Gesellschaft.

Die P. T. Aktionäre werden hiemit zu der am 24. März l. J., 10 Uhr Vormittags, im Fabrik-Lokale (Waitznerstrasse 52) abzuhaltenden

## dritten ordentlichen General-Versammlung

höflichst eingeladen.

### Gegenstände der General-Versammlung:

1. Bericht des Ausschusses über den Stand der Gesellschaft.
  2. Rechnungslegung.
  3. Bestimmung der Dividende.
  4. Wahl der Bücher-Revisoren für das Jahr 1872.
  5. Wahl des Präses und Neuwahl dreier Verwaltungsräthe an die Stelle der laut §. 27 der Statuten ausgestorbenen, welche wieder wählbar sind.
  6. Wahl zweier Aktionäre zur Authentifizierung des Protokolls.
- Diesem Herren Aktionäre, welche bei dieser General-Versammlung von ihrem Stimmrechte Gebrauch zu machen wünschen, wollen im Sinne des §. 19 der Statuten ihre Aktien wenigstens 3 Tage vor der General-Versammlung bei der Kasse der Gesellschaft gegen Bestätigung deponiren.

### Der Ausichuß.

§. 19. Jede stimmberechtigten Aktionäre, welche ihr Stimmrecht ausüben wollen sind verpflichtet, ihre Aktien mindestens 3 Tage vor der General-Versammlung in die Gesellschaftskasse gegen Bestätigung zu hinterlegen. Es können übrigens statt Aktien auch die Depositenheine der bester öffentlichen Kreditinstitute hinterlegt werden, wenn aus denselben erhellt, daß die deponirten Aktien auf den Namen des Deponirenden geschrieben sind.

4188 1-3 (Nachdruck wird nicht honorirt.)

## Husten und Heiserkeit

Schnell und sicher heilbar.

Herrn Hoflieferanten Joh. Hoff's Central-Depot  
Wien, Kärntnering 11.

Als ich (Tirol) im Dezember 1871, in dem ich Sie um wiederholte Anwendung von 20 Kisten Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, daß ich vorzüglich finde, ersuche.

A. Jung, Hotel Corona.

Gebofisch (Wien), 19. Febr. 1872. Erlaube, mich recht herzlich für die von Ihnen so bewährten Malz-Gesundheitsbier, welche ich seit 5 Jahren wöchentlich recht bald anbestellen lassen zu wollen.

A. Vogelsang.

für die Schwärzer, über Salzherrnmalter. Brod, ich ersuche, mir drei große Kisten Malz-Bonbons zu senden. Ich war zwei Jahre frei von Husten, was ich Ihren Erzeugnissen verdanke, die mir geholfen haben.

Angelo d'Elia.

Sulina, 14. November 1871. Erlaube, mich recht herzlich für die von Ihnen so bewährten Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, welche ich seit 5 Jahren wöchentlich recht bald anbestellen lassen zu wollen.

Carcano, Konsul von Italien.

Raffina, ich ersuche mich wieder von Ihren vorzüglichsten Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, welche ich seit 5 Jahren wöchentlich recht bald anbestellen lassen zu wollen.

Heinrich Kiehnner, Schullehrer.

Drechslerhai, 24. April 1871. Nachdem ich mich von der vorzüglichen Wirkung Ihrer Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, welche ich seit 5 Jahren wöchentlich recht bald anbestellen lassen zu wollen.

Franz Schultheiss, Bier-Administator.  
Münchener Brauerei, 24. April 1871. Nachdem ich mich von der vorzüglichen Wirkung Ihrer Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, welche ich seit 5 Jahren wöchentlich recht bald anbestellen lassen zu wollen.

Als ich (Tirol) im Dezember 1871, in dem ich Sie um wiederholte Anwendung von 20 Kisten Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, daß ich vorzüglich finde, ersuche.

Als ich (Tirol) im Dezember 1871, in dem ich Sie um wiederholte Anwendung von 20 Kisten Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, daß ich vorzüglich finde, ersuche.

Als ich (Tirol) im Dezember 1871, in dem ich Sie um wiederholte Anwendung von 20 Kisten Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, daß ich vorzüglich finde, ersuche.

Als ich (Tirol) im Dezember 1871, in dem ich Sie um wiederholte Anwendung von 20 Kisten Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, daß ich vorzüglich finde, ersuche.

Als ich (Tirol) im Dezember 1871, in dem ich Sie um wiederholte Anwendung von 20 Kisten Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, daß ich vorzüglich finde, ersuche.

Als ich (Tirol) im Dezember 1871, in dem ich Sie um wiederholte Anwendung von 20 Kisten Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, daß ich vorzüglich finde, ersuche.

Als ich (Tirol) im Dezember 1871, in dem ich Sie um wiederholte Anwendung von 20 Kisten Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, daß ich vorzüglich finde, ersuche.

Als ich (Tirol) im Dezember 1871, in dem ich Sie um wiederholte Anwendung von 20 Kisten Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, daß ich vorzüglich finde, ersuche.

Als ich (Tirol) im Dezember 1871, in dem ich Sie um wiederholte Anwendung von 20 Kisten Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, daß ich vorzüglich finde, ersuche.

Als ich (Tirol) im Dezember 1871, in dem ich Sie um wiederholte Anwendung von 20 Kisten Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, daß ich vorzüglich finde, ersuche.

Als ich (Tirol) im Dezember 1871, in dem ich Sie um wiederholte Anwendung von 20 Kisten Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, daß ich vorzüglich finde, ersuche.

Als ich (Tirol) im Dezember 1871, in dem ich Sie um wiederholte Anwendung von 20 Kisten Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, daß ich vorzüglich finde, ersuche.

Als ich (Tirol) im Dezember 1871, in dem ich Sie um wiederholte Anwendung von 20 Kisten Malz-Extrakt-Gesundheitsbier, daß ich vorzüglich finde, ersuche.

## Goldschmuck überflüssig.

Der überraschend große Aufschwung, den die Erzeugung des Talmigold-Schmuckes

Preis-Conrart des Talmigold-Schmuckes für Herren und Damen:

Wappstein, feine, ungelochte, 20 K. 1.50, 2.50 bis 5.00 bis 8.00 bis 10.00 bis 12.00 bis 15.00 bis 20.00 bis 25.00 bis 30.00 bis 40.00 bis 50.00 bis 60.00 bis 70.00 bis 80.00 bis 90.00 bis 100.00 bis 120.00 bis 150.00 bis 200.00 bis 250.00 bis 300.00 bis 400.00 bis 500.00 bis 600.00 bis 700.00 bis 800.00 bis 900.00 bis 1000.00 bis 1200.00 bis 1500.00 bis 2000.00 bis 2500.00 bis 3000.00 bis 4000.00 bis 5000.00 bis 6000.00 bis 7000.00 bis 8000.00 bis 9000.00 bis 10000.00 bis 12000.00 bis 15000.00 bis 20000.00 bis 25000.00 bis 30000.00 bis 40000.00 bis 50000.00 bis 60000.00 bis 70000.00 bis 80000.00 bis 90000.00 bis 100000.00 bis 120000.00 bis 150000.00 bis 200000.00 bis 250000.00 bis 300000.00 bis 400000.00 bis 500000.00 bis 600000.00 bis 700000.00 bis 800000.00 bis 900000.00 bis 1000000.00 bis 1200000.00 bis 1500000.00 bis 2000000.00 bis 2500000.00 bis 3000000.00 bis 4000000.00 bis 5000000.00 bis 6000000.00 bis 7000000.00 bis 8000000.00 bis 9000000.00 bis 10000000.00 bis 12000000.00 bis 15000000.00 bis 20000000.00 bis 25000000.00 bis 30000000.00 bis 40000000.00 bis 50000000.00 bis 60000000.00 bis 70000000.00 bis 80000000.00 bis 90000000.00 bis 100000000.00 bis 120000000.00 bis 150000000.00 bis 200000000.00 bis 250000000.00 bis 300000000.00 bis 400000000.00 bis 500000000.00 bis 600000000.00 bis 700000000.00 bis 800000000.00 bis 900000000.00 bis 1000000000.00 bis 1200000000.00 bis 1500000000.00 bis 2000000000.00 bis 2500000000.00 bis 3000000000.00 bis 4000000000.00 bis 5000000000.00 bis 6000000000.00 bis 7000000000.00 bis 8000000000.00 bis 9000000000.00 bis 10000000000.00 bis 12000000000.00 bis 15000000000.00 bis 20000000000.00 bis 25000000000.00 bis 30000000000.00 bis 40000000000.00 bis 50000000000.00 bis 60000000000.00 bis 70000000000.00 bis 80000000000.00 bis 90000000000.00 bis 100000000000.00 bis 120000000000.00 bis 150000000000.00 bis 200000000000.00 bis 250000000000.00 bis 300000000000.00 bis 400000000000.00 bis 500000000000.00 bis 600000000000.00 bis 700000000000.00 bis 800000000000.00 bis 900000000000.00 bis 1000000000000.00 bis 1200000000000.00 bis 1500000000000.00 bis 2000000000000.00 bis 2500000000000.00 bis 3000000000000.00 bis 4000000000000.00 bis 5000000000000.00 bis 6000000000000.00 bis 7000000000000.00 bis 8000000000000.00 bis 9000000000000.00 bis 10000000000000.00 bis 12000000000000.00 bis 15000000000000.00 bis 20000000000000.00 bis 25000000000000.00 bis 30000000000000.00 bis 40000000000000.00 bis 50000000000000.00 bis 60000000000000.00 bis 70000000000000.00 bis 80000000000000.00 bis 90000000000000.00 bis 100000000000000.00 bis 120000000000000.00 bis 150000000000000.00 bis 200000000000000.00 bis 250000000000000.00 bis 300000000000000.00 bis 400000000000000.00 bis 500000000000000.00 bis 600000000000000.00 bis 700000000000000.00 bis 800000000000000.00 bis 900000000000000.00 bis 1000000000000000.00 bis 1200000000000000.00 bis 1500000000000000.00 bis 2000000000000000.00 bis 2500000000000000.00 bis 3000000000000000.00 bis 4000000000000000.00 bis 5000000000000000.00 bis 6000000000000000.00 bis 7000000000000000.00 bis 8000000000000000.00 bis 9000000000000000.00 bis 10000000000000000.00 bis 12000000000000000.00 bis 15000000000000000.00 bis 20000000000000000.00 bis 25000000000000000.00 bis 30000000000000000.00 bis 40000000000000000.00 bis 50000000000000000.00 bis 60000000000000000.00 bis 70000000000000000.00 bis 80000000000000000.00 bis 90000000000000000.00 bis 100000000000000000.00 bis 120000000000000000.00 bis 150000000000000000.00 bis 200000000000000000.00 bis 250000000000000000.00 bis 300000000000000000.00 bis 400000000000000000.00 bis 500000000000000000.00 bis 600000000000000000.00 bis 700000000000000000.00 bis 800000000000000000.00 bis 900000000000000000.00 bis 1000000000000000000.00 bis 1200000000000000000.00 bis 1500000000000000000.00 bis 2000000000000000000.00 bis 2500000000000000000.00 bis 3000000000000000000.00 bis 4000000000000000000.00 bis 5000000000000000000.00 bis 6000000000000000000.00 bis 7000000000000000000.00 bis 8000000000000000000.00 bis 9000000000000000000.00 bis 10000000000000000000.00 bis 12000000000000000000.00 bis 15000000000000000000.00 bis 20000000000000000000.00 bis 25000000000000000000.00 bis 30000000000000000000.00 bis 40000000000000000000.00 bis 50000000000000000000.00 bis 60000000000000000000.00 bis 70000000000000000000.00 bis 80000000000000000000.00 bis 90000000000000000000.00 bis 100000000000000000000.00 bis 120000000000000000000.00 bis 150000000000000000000.00 bis 200000000000000000000.00 bis 250000000000000000000.00 bis 300000000000000000000.00 bis 400000000000000000000.00 bis 500000000000000000000.00 bis 600000000000000000000.00 bis 700000000000000000000.00 bis 800000000000000000000.00 bis 900000000000000000000.00 bis 1000000000000000000000.00 bis 1200000000000000000000.00 bis 1500000000000000000000.00 bis 2000000000000000000000.00 bis 2500000000000000000000.00 bis 3000000000000000000000.00 bis 4000000000000000000000.00 bis 5000000000000000000000.00 bis 6000000000000000000000.00 bis 7000000000000000000000.00 bis 8000000000000000000000.00 bis 9000000000000000000000.00 bis 10000000000000000000000.00 bis 12000000000000000000000.00 bis 15000000000000000000000.00 bis 20000000000000000000000.00 bis 25000000000000000000000.00 bis 30000000000000000000000.00 bis 40000000000000000000000.00 bis 50000000000000000000000.00 bis 60000000000000000000000.00 bis 70000000000000000000000.00 bis 80000000000000000000000.00 bis 90000000000000000000000.00 bis 100000000000000000000000.00 bis 120000000000000000000000.00 bis 150000000000000000000000.00 bis 200000000000000000000000.00 bis 250000000000000000000000.00 bis 300000000000000000000000.00 bis 400000000000000000000000.00 bis 500000000000000000000000.00 bis 600000000000000000000000.00 bis 700000000000000000000000.00 bis 800000000000000000000000.00 bis 900000000000000000000000.00 bis 1000000000000000000000000.00 bis 1200000000000000000000000.00 bis 1500000000000000000000000.00 bis 2000000000000000000000000.00 bis 2500000000000000000000000.00 bis 3000000000000000000000000.00 bis 4000000000000000000000000.00 bis 5000000000000000000000000.00 bis 6000000000000000000000000.00 bis 7000000000000000000000000.00 bis 8000000000000000000000000.00 bis 9000000000000000000000000.00 bis 10000000000000000000000000.00 bis 12000000000000000000000000.00 bis 15000000000000000000000000.00 bis 20000000000000000000000000.00 bis 25000000000000000000000000.00 bis 30000000000000000000000000.00 bis 40000000000000000000000000.00 bis 50000000000000000000000000.00 bis 60000000000000000000000000.00 bis 70000000000000000000000000.00 bis 80000000000000000000000000.00 bis 90000000000000000000000000.00 bis 100000000000000000000000000.00 bis 120000000000000000000000000.00 bis 150000000000000000000000000.00 bis 200000000000000000000000000.00 bis 250000000000000000000000000.00 bis 300000000000000000000000000.00 bis 400000000000000000000000000.00 bis 500000000000000000000000000.00 bis 600000000000000000000000000.00 bis 700000000000000000000000000.00 bis 800000000000000000000000000.00 bis 900000000000000000000000000.00 bis 1000000000000000000000000000.00 bis 1200000000000000000000000000.00 bis 1500000000000000000000000000.00 bis 2000000000000000000000000000.00 bis 2500000000000000000000000000.00 bis 3000000000000000000000000000.00 bis 4000000000000000000000000000.00 bis 5000000000000000000000000000.00 bis 6000000000000000000000000000.00 bis 7000000000000000000000000000.00 bis 8000000000000000000000000000.00 bis 9000000000000000000000000000.00 bis 10000000000000000000000000000.00 bis 12000000000000000000000000000.00 bis 15000000000000000000000000000.00 bis 20000000000000000000000000000.00 bis 25000000000000000000000000000.00 bis 30000000000000000000000000000.00 bis 40000000000000000000000000000.00 bis 50000000000000000000000000000.00 bis 60000000000000000000000000000.00 bis 70000000000000000000000000000.00 bis 80000000000000000000000000000.00 bis 90000000000000000000000000000.00 bis 100000000000000000000000000000.00 bis 120000000000000000000000000000.00 bis 150000000000000000000000000000.00 bis 200000000000000000000000000000.00 bis 250000000000000000000000000000.00 bis 300000000000000000000000000000.00 bis 400000000000000000000000000000.00 bis 500000000000000000000000000000.00 bis 600000000000000000000000000000.00 bis 700000000000000000000000000000.00 bis 800000000000000000000000000000.00 bis 900000000000000000000000000000.00 bis 1000000000000000000000000000000.00 bis 1200000000000000000000000000000.00 bis 1500000000000000000000000000000.00 bis 20000







In einer Affaire gegen den gewissen Jentze Advokaten Anton ...  
in Anbetracht, daß dem Karastawies in der Szegebener ...  
in Anbetracht, daß solche Angelegenheiten nicht zu jenen ...  
in Anbetracht, daß die Affaire Karastawies dem I. Kommissariate ...  
beabsichtigt die Regierung, das Erforderliche zu veranlassen ...  
Bezüglich des zweiten Falles, daß der Richter der Stadt ...  
frage ich die geehrte Regierung, ob sie die Absicht hegt ...  
Alexander Götz ist in allen Opfern für das Vaterland bereit ...  
Julius Schwart richtete an den Minister des Innern ...  
Sämmtliche Interpellationen werden den betreffenden ...

Canady aber und Bobory sprechen mit Festigkeit gegen ...  
Weiteres im Morgenblatte.

### Landesversammlung der Industriellen.

Am 25. Februar. Unter auserst zahlreicher Theilnahme ...  
Nach einer Begrüßungsansprache des Präsidenten legt ...  
Wenn es gelang, eine solche Versammlung zu Stande ...  
In dem nun beginnenden Debatten ergriff zunächst ...  
Man übertrug hierauf zur Verhandlung des Organisations ...  
Der provisorische Centralausschuß hatte ein Statut ...  
Es wird hierauf ein aus 24 Mitgliedern bestehendes ...  
In den Wandfeldern über den unteren Eingängen befinden ...

Postulaten im Prinzip sich belohnenden Industriellen zu einer ...  
Die Aufgabe der heutigen Sitzung, in welcher der Herr ...  
Herr Joseph Streitmayer als Präses dankt nun im ...  
In der nun beginnenden Debatte ergriff zunächst ...  
Man übertrug hierauf zur Verhandlung des Organisations ...  
Der provisorische Centralausschuß hatte ein Statut ...  
Es wird hierauf ein aus 24 Mitgliedern bestehendes ...  
In den Wandfeldern über den unteren Eingängen befinden ...

### Tageschronik.

[E m p f a n g.] Se. Majestät der König empfing beim ...  
In den Wandfeldern über den unteren Eingängen befinden ...  
Der Experimentirtisch ist vor der unteren Reihe der ...  
Die 290 nummerierten Sätze des Lehrbuchs sind am 25. ...

Als ehemaliger Schüler Bunsen's kamte Thau ...  
Die Anstalt ist auf dem Grunde des alten botanischen ...  
Garten, zwischen der Landstraße (West) und Hirschberg ...  
nach dem Thiergarten-Institut (Süd) und Nationaltheater ...  
nach dem Thiergarten-Institut (Süd) und Nationaltheater ...  
nach dem Thiergarten-Institut (Süd) und Nationaltheater ...

burchzuführen, verwickelt wird.) Im hinteren Mitteltheile des ...  
Aus dem Treppenhause führt eine 26 Meter breite ...  
Marmortreppe, welche sich weiter oben nach rechts und links ...  
aufwärts zu beiden Seiten der Treppenhause, im nördlichen, rechten ...  
aufwärts zu beiden Seiten der Treppenhause, im nördlichen, rechten ...  
aufwärts zu beiden Seiten der Treppenhause, im nördlichen, rechten ...



und einzelnen Richtern, und richtete auch an die Besitzer aus dem Sammelstande Becsey und Légy ády einige freundliche Worte.

[Vom Hofe.] Se. Majestät der König wird sich morgen früh 7 Uhr mittelst Separatzug der kon. ung. Staatsbahn nach Szeged begeben.

[Die Generalversammlung des Landes-Gonvéd-Unterstützungsvereins] fand gestern unter dem Vorsteher Sr. Erzherzogin Sigella ausgedehnt. Allerhöchst dieselben wohnten der Vorstellung während der ganzen Dauer bei und wurden sowohl bei Antritt als auch bei Schluss der Vorstellung mit anhaltenden herzlichen Ehren begrüßt. Die Vorstellung selbst war eine so ausgezeichnete, wie sie hier in diesem Genre noch nie gesehen worden und jede Revolution wurde von dem in allen Rängen gefüllten Saale mit wohlverdientem Beifalle aufgenommen: Se. Majestät gab in wiederholten Malen Zeichen des Wohlgefallens. — Die beiden gezeigten Vorstellungen waren zusammen von 6400 Personen besucht.

[Die Dampfschiffahrt] ist auf der Donau wieder in Bewegung gesetzt worden. Infolge des ungenügenden modernen Wasserstandes mußte jedoch den Dampfschiffen in Bezug auf ein neuer Vordruck angewiesen werden.

[Die Steuerreform und Einkommensteuer in Kroatien.] Von Aussehen der Verfassung hat am Schlusse des vorigen Jahres die Agrar-Kommission mittelst besonderer Repräsentation an die h. Regierung um Steuerreform und Einkommensteuer in jenen Landestheilen, die durch Elementarfall vernichtet sind, das Ansuchen gestellt. — Die Steuern und den Vermögensstand verändert worden. Was die Einkommensteuer anbelangt, hat die Landes-Verwaltungskommission angeordnet, daß die Steuerreform nur in einer Hinsicht ausgeführt werden darf, die außer Gefahr ist wegen Mangel an Nahrung der Hungersnoth ausgelegt zu sein.

[Delegationsgericht für Szeged.] Der aus dem Krader Gerichtshof gebildete Gerichtssatz, welchem die Aufgabe zufiel, den Szegediner Klüberprozeß zu Ende zu führen, hat sich gestern, Sonntag, nach Szeged begeben, um seine Arbeit darüber zu beginnen. Das Präsidium dieses Senates wird der erste Gerichtsrath des Krader Gerichtshofes Herr Dr. Bogdan Jovan, führen. Der Staatsanwalt dieses Gerichtshofes, Herr Weis Karola, wird auch in dieser Eigenschaft bei dem delegierten Gerichtssatz wirken. Das Richterkollegium besteht aus den Gerichtsräthen Kovács, Kovessi, Nádori, Dr. Wald, dem Gerichtsnotar Joldes und dem Kanzlisten Cserepei.

[Ein Wuthkranker.] Gestern Freitag wurde in das Pestburger Landeskrankenhaus ein 15jähriger Bauernbursche gebracht, welcher vor fünf Jahren durch einen wuthenden Hund gebissen worden und bei dem jetzt die Wuth ausgebrochen. Der Unglückliche wird in aufmerksamer Weise gepflegt.

[Politische Gesinnungsmacher.] Die politischen Gesinnungsmacher, welche ihren bisherigen deßfälligen gemeinsamen Parteimitteiler Joseph Komarab abgesetzt und an dessen Stelle den Anhänger der äußersten Linken, Stephan Molnár, gewählt.

### Wiener Weltausstellung.

W. A. C. Wien, 25. Februar. Die Portofreiheit für die Kommissionen in Ausstellungsangelegenheiten ist nunmehr auch von Seite der k. ungarischen Regierung bewilligt worden. Es werden mithin alle mit der Aufschrift: „Portofreie Weltausstellung“ versehenen Briefe im ganzen Umfange der österreichisch-ungarischen Monarchie portofrei befördert. — Wie schon früher gemeldet worden, wird sich die Donauschiffahrtskommission über Anregung des Herrn Generalkonsuls Baron Schlichter durch Darstellung ihrer Arbeiten an der Weltausstellung 1873 in ähnlicher Weise, wie dies 1867 von Seite der k. ungarischen Regierung geschehen, beteiligen. Den Staaten, welche bereits die Bewilligung erhalten, daß ihre Vertreter bei der Donauschiffahrtskommission an diesen Arbeiten Theil nehmen, hat sich nun auch Frankreich angeschlossen. Die französische Regierung hat ihren Bevollmächtigten bei der Donau-Kommission, Herrn von Moris, angewiesen, die bezüglichen Arbeiten fräftig zu unterstützen. — Der österreichische Apotheker-Verein bereitet für die Ausstellung eine wissenschaftliche Kollektiv-Ausstellung vor. Die Mitglieder des Direktoriums des Vereins sind: Dr. Schüller, Waldheim und Fuchs, haben heute mit dem Generaldirektor der Ausstellung Rücksprache über ihr Projekt gehalten und demselben ihr Programm vorgelegt. Nach diesem soll die Ausstellung Objekte aus allen Zweigen des chemischen und pharmazeutischen Wissens und der bezüglichen Industrie und Technik umfassen, sich auch auf Botanik und Pharmakognosie erstrecken und deshalb auch das Material der reichen Sammlungen des Vereins an Pilzen, Chinarinden, künstlichen Schäumen, ausländischen Früchten, Nupplanzeln u. dergleichen umfassen. Bekanntlich ist der Verein in Bezug sehr reichhaltiger solcher Sammlungen, von welchen jene der Holzbezug 1866 prämiirt worden. Als vorläufiger Anmeldeungs-Termin für seine beabsichtigte Kollektivausstellung hat der Verein den 15. Juli 1872 festgelegt. — Ueber ein Gerichtsverfahren des Generaldirektors an die hohe Statthalterei wegen Abänderung der bestehenden Prater-Nachfrage wurde in einer heute bei der hohen Statthalterei stattgefundenen Sitzung beschloffen, daß vom 15. März ab die Nachfrage für Praterfahrten aufgehoben wird und für das ganze Pratergebiet die Statthalterei

in Wirksamkeit tritt. Ausgenommen bleibt nur die Strecke zum Landungsplatze der Dampfschiffe. — Die getrigge Mittheilung, betreffend die Mitglieder der Komitè's für die Vertheilung der Prater-Nachfrage, ist dahin zu berichtigen, daß in das obere Graf Heinrich Jöhy, Generalmajor von Nádori und Graf Anton Wolfenstein eingetreten sind, ferner Dr. Kreutzen und Ministerialsekretär v. Preis beider Komitè's als Mitglieder angeführt.

[Die Pesther Theresienstädter Sparkasse] hat gestern ihre dritte und zugleich letzte Jahresversammlung gehalten, in welcher Herr Johann Kunig den Vorsitz führte. Die Bilanz dieses Instituts haben wir bereits in unserem letzten Morgenblatt ihren Hauptziffern nach mitgetheilt und beschränken uns daher auf folgende Angaben über den Umfang des Verlehrs: Die Einlagen Ende 1870 mit 741,230 fl. 34 kr. abziehend, erreichten zum Schlusse des Jahres 1871 die Höhe von 1,084,309 fl. 54 kr. Der Geschäftsumfang des Instituts hat sich ebenfalls in beträchtlichem Maße vergrößert, von der Jahres 1870 betrug, in daselbe im Jahre 1871 auf 31,718,495 fl. 6 kr. gestiegen, hat sich somit um mehr als die Hälfte vergrößert. Eine eben so erfreuliche Entwicklung nahm das Geschäft mit den Kreditgeschäften. Der Personal-Kreditverein — Ende 1870 348 Theilnehmer mit einer Kreditsumme von 503,050 fl. umschliegend — zählt mit Ende 1871 468 Mitglieder mit dem Kreditumfange von 720,300 fl. Von 1908 Stück Wechseln im Betrage von 1,519,290 fl., die im abgelaufenen Jahre in dieser Abtheilung eskontirt wurden, sind 12 Stück nicht mehr geworden, aus welchen für die Gesamttheit der Theilnehmer ein Verlust von 2550 fl. 73 kr. resultirt. Im Vortheile-Kreditverein, welcher mit Ende Dezember 1871 149 Mitglieder mit einer Kredittheilnahme von 692,500 fl. gegen 133 Mitglieder mit 595,800 fl. Kredit zu Ende 1870 — zählt, wurden 2790 Stück Wechsel im Betrage von 1,354,723 fl. 81 kr. eskontirt, von denen 12 Stück unbezahlt blieben, nach welchem die Theilnehmer dieses Vereins einen Betrag von 2164 fl. 75 kr. zu bededen haben. Die Ertheilung von Vortheilen auf Werthpapiere hielt sich in den Grenzen des Vorjahres. Der Ende 1870 in diesem Geschäftszweige verwendete Betrag von 211,984 fl. 92 kr. hat sich mit Ende 1871 um 16,835 fl. 90 kr. vermindert. Alle übrigen verfügbaren Mittel wurden ebenso wie bisher dem bankmäßigen Geschäft zugewendet und auch hierin ist die Thätigkeit des Instituts eine gesteigerte geworden, indem sich der Umlauf in diesem Geschäftszweige auf 12,836,507 fl. 33 kr. erhöhte. Dieser für die Verhältnisse des Instituts bedeutende Umlauf konnte allerdings nur erzielt werden durch die sorgfältige Ausnutzung aller vorhandenen Mittel, insbesondere aber durch die rastlose Thätigkeit des Direktors. Leider waren im bankmäßigen Geschäft auch beträchtliche Verluste zu beklagen, die sich auf 12,808 fl. 35 kr. beziffern. Der Reingewinn, welcher nach Abzug aller Spesen, Verluste und Zinsen erübrigt, beträgt 45,183 fl. 55 kr. Siveron sind zunächst die drei Zinsen des eingezahlten Aktienkapitals mit 25,000 fl. abzuziehen, so daß ein Ueberschuß von 20,183 fl. 55 kr. verbleibt. Von diesem Betrage sind laut Statuten zu verwenden: 5 Prozent für den Reservefond 1009 fl. 19 kr., 8 Prozent für die Ausfallrisikoprämie 1614 fl. 68 kr., 3 Prozent für die Beamten 645 fl. 50 kr., 5 Prozent für Wohlthätigkeitszwecke 1009 fl. 18 kr., 4 Prozent für Versicherung Post-Zinsen 807 fl. 34 kr., zusammen 5045 fl. 89 kr., bleiben 15,137 fl. 66 kr. mit Vorkaufung der 5 Prozent Zinsen von 25,000 fl. zusammen 40,137 fl. 66 kr. für die Aktionäre. Die Verwaltung stellt demnach den Antrag: „Die getrigge General-Versammlung wolle unter Genehmigung der vorliegenden Bilanz und Ertheilung des Abschlusses für die Verwaltung von obiger Summe den Betrag von 137 fl. 66 kr. zum Vortrage auf neue Rechnung anweisen und die restlichen 40,000 fl. zur Einlösung des Coupons Nr. 3 mit dem Betrage von 4 fl. per Stück bestimmen und zwar soll dieser Coupon schon vom 1. März d. J. an ohne jeden Abzug an der Gesellschaft eingekauft werden. Die Vertheilung einer Dividende von 4 fl. wurde genehmigt und der Verwaltung das Abschlussertheil. Es wurde dann noch der mit der Franco-ungar. Bank als Gründerin der Landescentralparafasse abgeschlossene Präliminarvertrag mitgetheilt, wonach die Pesther Theresienstädter Sparkasse sich mit der neu gegründeten Landescentralparafasse fusionirt. Die hauptsächlichsten Bedingungen der Fusion sind folgende: Die Landescentralparafasse übernimmt sämtliche Aktiva und Passiva der Theresienstädter; die Aktien der letzteren werden in der Weise eingekauft, daß für je zwei Theresienstädter eine Landescentralparafassenaktie ausgesetzt wird; ferner genehmigt die Aktionäre der Theresienstädter Sparkasse das Bezugsrecht auf 2500 Aktien der Landescentralparafasse zum Parifare, und es hat daher der Besitzer von je vier Theresienstädter Aktien das Bezugsrecht auf eine Landescentralparafassenaktie. Der Coupon des Jahres 1871 gehört den Aktionären der Theresienstädter Sparkasse; das von letzterer in den beiden Monaten Januar und Februar erzielte Erträgniß fällt der Landescentralparafasse zu, dagegen haben die Aktionäre der Theresienstädter bei dem Umlaufe ihrer Aktien keine Zinsen für die beiden ersten Monate an die Landescentralparafasse, deren Zinsrechnung vom 2. Januar datirt, zurückzuerhalten. Der Ausschuß der Theresienstädter Sparkasse wird vollständig in denjenigen der Landescentralparafasse aufgenommen. Die Kreditvereine der Theresienstädter Sparkasse werden in ihrem jetzigen Bestande aufrechterhalten. Die Fusion wurde unter den vorgeschlagenen Bedingungen einstimmig genehmigt. Mit einem von Herrn Raboda dem Präses, dem Verwaltungsrathe und dem leitenden Direktor votirten Dank fand die Generalversammlung ihren Abschluß.

\* Wien, 24. Februar. Die heutige Vorkörse eröffnete auf die günstigen Notierungen des Berliner Platzes in sehr fester Haltung, im weiteren Geschäftsverlaufe aber machten sich Gewinnrealisirungen geltend, welche einen Druck auf den ganzen Spekulationsmarkt verurtheten. Anglo-Austrian setzten mit 362 ein, gaben auf 359.50 ab, und stiegen dann bei forcirten Käufen bis 363.50. Kreditaktien von 350 auf 349 rückgängig, erreichten später 351.50. Unionbank kamen mit 308.75 bis 310, Wechselbank auf 314.50 bis 317 und Kommissionsbank mit 124.50—126 aus dem Markte. In Prager Bankverein wurde 170—169, in Austro-Ottoman, 135.25, in Austro-Egyptischen 165.50 gemacht. Rudolphsbahn hoben sich auf 178, Lombarden von 206.50—207.50, und Baubank von 125.80—126.20. In Tramway wurde 243.50, in ungar. Oöbahn 151 bis 150, in Sparverein 119.50 gemacht. 20-Francesskündel hielten sich bei 8.98. Um halb 12 Uhr: Kreditaktien 351, Anglo-Austrian 362.75, Lombarden 207.30, 20-Francesskündel 8.97, Unionbank 310.

Die Mittagsbörse war sehr animirt, die leitenden Werthe erzielten bedeutende Kurssteigerungen, so stiegen Anglo-Austrian bis 364.50, Unionbank auf 312 und Kreditaktien bis 311. Kommissionsbank sehr gefragt, stiegen auf

127.75, Prager Bankverein bis 173. In Realcredit kam 103 in Wechselbank 316—318 vor. Renten und Staatslose ver-nachlässigt. Um halb 1 Uhr (Erklärungzeit) notirten: Kreditaktien 350.75, Anglo-Austrian 364.50, Lombarden 206.80, 20-Francesskündel 9. Die zweite Börsenhälfte legte die Baukündigung mit aller Entschiedenheit weiter fort. Anglo-Austrian stiegen auf 366.50, Kredit bis 353. Unionbank auf 314.50. In Austro-Ottoman wurde 135.25—139, in Handelsbank 241, in Sparverein 120.50 gemacht. Die Aktien der Eisenbahnen waren in wenigen Sorten höher gekauft, so gemannen Theisbahn bis 293.50, Franz-Josephbahn auf 210.50, Alfeldbahn bis 187, Prager Eisenindustrie zu 246, um 6 fl. höher, Dampfschiff bis 630 angeboten. Fremde Wechsel und Komptanten etwas feiler. Um 2 Uhr blieben: Anglo-Austrian 365.75, Lombarden 207.20, Unionbank 313, 20-Francesskündel 9.

Die heutigen Liquidations-Kurse waren: Papier-Rente 62.90, Silber-Rente 70.80, 1860er Lote 103.—, 1864er Lote 148.—, ungar. Prämien-Anlehen 109.—, Zurf-Eisenb.-Anl., Anglo-ungar. 76.40, 20-Francesskündel 8.99, Anglo-Bank 363.—, Anglo-Hungarian-Bank 118.—, Austro-egypt. Bank 165.—, Austro-ottomanische Bank 135.—, Baden-Bohmer-lauer Bank 126.—, Allgemeine österreichische Baugesellschaft 126.—, Wiener Baugesellschaft 164.—, Baugesellschaft zur Herstellung billiger Wohnungen 53.—, Kommissionsbank 124.—, Kreditaktien 350.—, Ungarische Kreditaktien 171.—, Donau-Dampfschiffahrt 632.—, Forstprodukte-gesellschaft —, Franco-österreich. Bank 137.—, Franco-ung. Bank 116.—, Franco-ung. Bank 2. Cm. 108.—, Gas-gesellschaft, inländische 93.—, Handelsbank 240.—, Handels-gesellschaft für den allgem. Real-Verkehr 102.—, Hypothekar-Kontenbank 131, Innerberg-Gewerlich 184, Katen- und Kontenbank —, Nationalbank 845, Neuberg-Mariazeller —, Oesterreichische allgemeine Bank 215.—, Oesterreichische Inter-ventionsbank 240.—, Prager Bank-Verein —, Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft 242.—, Ungarische allgemeine Boden-Kreditaktien 136.—, Unionbank 310.—, Union-Baugesellschaft 99.—, Vereinsbank 116, die zweite Emission 104, Verkehrsbank 207, Vorortbank 85, Wiener Bankverein 328, Wiener Maklerbank —, Wechselbank 314.—, Wiener Wechselnoten-Ges. 119.—, Wienerberger Ziegel-fabrik 175.—, Alfeld-Kunmaner Bahn 186.—, Bohmische Nordbahn 149.—, dito, Westbahn 267.—, Karl Ludwig-bahn 261.—, Kaiserin Elisabethbahn 247.—, Kaiser Ferdinands-Nordbahn 2270, Kaiser Franz-Josephbahn 210.—, Kaiserin Elisabethbahn 193.—, Gemberg-Geromisz-Jassy-Bahn 163.—, Oesterreichische Nordwestbahn 220.—, dito, lit. B. 191.—, Radubitzer Bahn 184.—, Kronprinz Rudolphsbahn 178.—, Siebenbürger Bahn 193.—, Staatsbahn erf. Coup. 397.—, Südbahn 207.—, Theisbahn 292, Tramway-Gesellschaft 243.—, Ung.-gall. Bahn 171, Ungarische Nordostbahn 167.—, Ungarische Ostbahn 152.

— 25. Februar. Im heutigen Sonntagsgeschäft vermochte die aus Pest eingelangte Nachricht, daß nunmehr das Eisenbahngeschäft perfekt geworden, die Spekulation nicht mehr zu beeinflussen, im Gegentheil wurden durch die anhaltende Geschäftstillheit die leitenden Werthe billiger abgegeben, als es gestern Abends geschloffen. Kreditaktien drückten sich von 352.50 bis 351.50, Anglo-Austrian von 366 bis 364.25, Unionbank stiegen von 314 bis 316. In Austro-Ottoman war der Verkehr recht lebhaft und stiegen sich auf 140.50, Franco-österreich. befestigten sich von 138.75 bis 140. Kommissionsbank auf 124.50 und 124, Wechselbank mit 315.50 und 313 gehandelt. Lombarden künftigen von 208.50 bis 207.80 ein. Türkenlose wurden mit 76.40 gekauft. 20-Francesskündel hielten sich bei 9 um 12 Uhr notirten: Kreditaktien 352, Anglo-Austrian 365, Lombarden 207.90, Unionbank 315, 20-Francesskündel 9, Karl Ludwigsbahn 262.

Feit, 26. Februar. Die Pest-Dfner Sparfasse wird, wie wir vernehmen, 500,000 fl. in neuen Aktien in der Weise emittiren, daß den Besitzern von je zwei alten Aktien das Bezugsrecht auf eine neue eingeräumt wird. Das neu einzuzahlende Kapital ist theils zu dem projektierten Hausbau, theils zu der Aufnahme des Wandbetriebsgeschäftes bestimmt.

Die Dfner Kommerzials- und Gewerbebank hat in ihrer getriggen Generalversammlung die Vertheilung eines Jahr-erträgnisses an Zinsen und Dividende mit 17 fl. beschloffen. Einen ausführlichen Bericht bringen wir nach. Die Dfner Bergbahn hat im vergangenen Jahre einen Gewinn von 12,000 fl. erzielt, der aber nicht vertheilt, sondern zur Tilgung der schwebenden Schuld verwendet wird.

Feit, 26. Februar. Im getriggen Privatverkehr war die Stimmung besonders Anfangs günstig. Oester Kredit wurden à 352.80—352, ungar. Kredit à 171, Franco-ungar. I. Cm. à 116—116, II. Cm. à 108, 108, Pesther Volksbank à 82, Theresienstädter Sparkasse à 71, 71, geschlossen.

Die heutige Vorkörse behielt die gute Tendenz, der Verkehr war aber mäßig. Oester. Kredit à 352.20 bis 352.50, Franco-ungarische I. Cm. à 116, II. Cm. à 108, 108, Theresienstädter Sparkasse à 71, 71, geschlossen.

Die Mittagsbörse beschäftigte sich größtentheils mit Renten und Sparfassen, in welchen der Verkehr ziemlich Lebhaftigkeit gewann. Weichent-Obligationen wurden mit 76.75, Pesther Straßenbahn mit 338 geschlossen. Aktien waren fest. Von Banken wurden Franco-ungarische bei starkem Umlauf in I. Emission mit 117 und in II. Emission mit 108.75 bis 109, ungarische Kredit mit 137, ungarische Kredit mit 172, österreichische Kredit mit 352.50 bis 352, Anglo-Hungarian mit 118, Pesther Volksbank mit 82.50, Spar- und Kreditverein mit 63.50, Dfner Kommerzialsbank mit 214 geschlossen, oester-ungar. Eskontopbank mit 110 gefragt. Sparfassen sehr beliebt, Pesther mit 4000, Theresienstädter mit 72.50—72.75, Vortheilliche bis 109, Franz-Josephstädter mit 81 gekauft. Ganzliche Eisenindustrie mit 340 bezahlt. In Valuten kein Geschäft.

Die Schlussnotierungen waren folgende:

Staatskünd.	
Ungar. Eisenbahnanlehen	110.25 G., 110.75 B.
Ungar. Prämienanlehen	109.— G., 109.25 B.
Ungar. Weichent-Abf. Obl.	76.75 G., 77.— B.

Assurances.	
Ungarische 865.— G., 875.— B.	147.— G., 150 B.
Gumnia 215.— G., 217.— B.	Ramonia 525.— G., 540 B.
Pest. Verf. 250.— G., 260.— B.	Union 323.— G., 325 B.

